

Bald geht's los

NAHWÄRME Haushalte werden ans Netz angeschlossen.

HECHLINGEN AM SEE - Die Versorgung mit Nahwärme ist derzeit vielerorts ein Thema. Auch in Hechlingen am See hat man sich dafür entschieden. Vergangenen Sonntag kamen 170 Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung - auch um das neue Heizhaus zu begutachten.

Die Wärme wird zu 100 Prozent mit Hackschnitzeln erzeugt, informiert Vorstandsvorsitzender Markus Seegmüller. Denn die Hechlinger haben im November 2021 eine Genossenschaft gegründet, um ihr Projekt umsetzen zu können. Etwa ein Jahr zuvor gab es eine Umfrage im Dorf, ob bei den Bürgerinnen und Bürgern ein grundsätzliches Interesse für eine Nahwärmeversorgung bestehe. Im Juni 2021 erfolgte dann eine erste Informationsveranstaltung mit rund

80 Teilnehmenden, lässt Seegmüller Revue passieren.

Bisher haben sich 103 Anschlussnehmer gefunden; die Tiefbauarbeiten für das Nahwärmenetz laufen seit kurzem. Seegmüller rechnet mit einer Inbetriebnahme Ende dieses Jahres. Der Wärmebedarf pro Jahr belaufe sich auf rund 3300 Megawattstunden.

Arbeitsintensives Projekt

„Es ist ein sehr großes, arbeitsintensives Projekt, macht aber dank des hochmotivierten Führungsteams und des großen Interesses der Hechlinger Bürger auch sehr viel Spaß“, sagt Seegmüller. Ein großer Dank gehe an alle beteiligten Firmen und Partner sowie an die Hechlinger Bevölkerung für ihr Verständnis für die derzeitigen und künftigen Ein-



Foto: Markus Seegmüller

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Nahwärme Hechlingen am See eG präsentieren stolz ihr neues Heizhaus.

schränkungen durch die Baumaßnahmen. Seegmüller wird unterstützt durch seinen Stellvertreter Jürgen Bruderek. Teil des Vorstands sind

zudem Matthias Lutz, Jonas Klungler und Fabian Schmidt. Als Aufsichtsratsvorsitzender fungiert Benjamin Reulein, sein Stellvertreter heißt

Moritz Schneider. Sebastian Högner, Philipp Härtlein, Jürgen Seegmüller und Jonathan Lutz sind die Aufsichtsräte der Genossenschaft. **vnp/ims**